Import
Logistics
Germany

Gebrauchsanweisung
Dampfdusche
ILG 160

ILG Import Logistics

An der Helle 11

D 59505 Bad Sassendorf

Tel. 0049-2921/94012

Index

- Hinweise ……3
- Benutzung des Duschtempels…….4
- Bedienungsanleitung der Badewannenfunktion……6
- Bedienungspanel…….9
- Funktion<> Bedienungspanel ……..11
- Technischer Anschlußplan…….14
- Reinigung der Dusche ……..17
- Fehler<>Fehlerbehebung 18
- Aufbauanleitung…….21

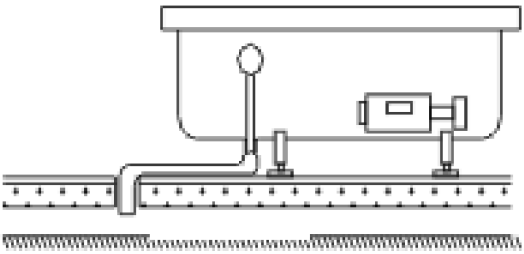
Hinweise

1. Zu Ihrer Eigenen Sicherheit lassen Sie die elektrische Verkabelung von einem autorisierten Fachmann vornehmen.
2. Für eine sichere Energieverorgung legen Sie 2 Elektro Kabel 220Volt mit je 16 A abgesichert 2,5 mm^2.
3. Die elektrische Anlage muß gemäß den allgemeinen Bestimmungen mit einem FI Schalter (Fehlerstromschutz-Schalter) abgesichert sein. Elektro Fachmann zu Rate ziehen.
4. Eine seperate Erdungsleitung Kabeldurchmesser 4mm^2 an die vorgesehenen Erdungschellen anschließen.
5. Der Wasserdruck beträgt 0.2~0.6Mpa.
6. Die Warmwassertemperatur sollte 70 Grad nicht übersteigen.
7. Kinder und bedürftige Menschen nicht ohne Hilfestellung in der Nähe der Duschkabine belassen.
8. Vermeiden Sie die Inbetriebnahme der Wasserpumpe ohne Wasseranschluss, um einen Schaden der Dichtungen zu verhindern. (Keine Gewährleistung)
9. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung bezieht sich auf die Funktionen verschiedener Modelle und Ausstattungen – dies bedeutet, dass nicht alle Modelle über diese Funktionen und Ausstattungen verfügen.

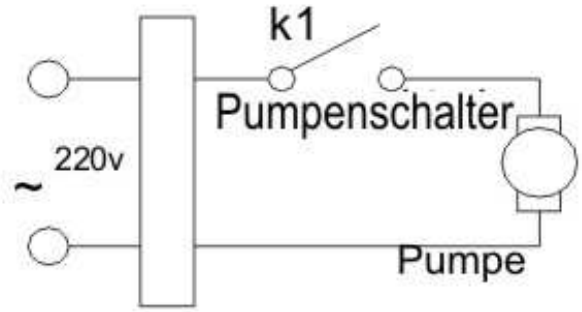
10. Die Produkte unserer Firma werden stetig innoviert und verbessert, dies dient dem technischen Fortschritt was zu einer Differenz des Originals mit dieser Gebrauchsanweisung führen kann. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Benutzung des Duschtempels

(1) Wasserzufuhr und Drainagen-System:
Wasseranschlüsse gemäß der technischen Zeichnungen (Fließenspiegel) verlegen.
Bitte beachten Sie: kennzeichnen Sie während der Installation die Kaltwasser- und Warmwasserleitung, um die Wasserleitungen nicht zu vertauschen.
Abwasser wird durch den Abfluss an der Wanne in den Abwasseranschluss geleitet, das andere Ende befindet sich am Abwasseranschluss (nachfolgendes Bild).

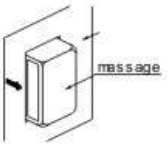


(2) **Schaltplan der Elektronischen Ströme:**
Der Luftdruckschalter K1 reguliert den Luftdruck und verhindert somit, dass die Elektrizität mit Wasser in Kontakt kommt.



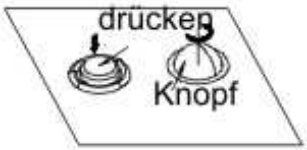
(3) Fußmassage：

Während des Duschens kann die Fußmassage aktiviert werden. Bitte platzieren Sie die Vorrichtung in der Duschwanne und öffnen Sie die Abdeckung. Stellen Sie den Drehknopf auf Position " ", öffnen Sie das Ventil, um den Wasserstrom zu aktivieren und genießen Sie die entspannende Fußmassage.



(4) Bedienungsschalter：

Der Warm-Kalt-Wasserregler regelt die Wassertemperatur und Wassermenge, die in die Wanne eingelassen wird. Um die Wasserzufuhr herbeizuführen, bedienen Sie den Drehknopf nach Wunsch und öffnen Sie die entsprechenden Ventile.

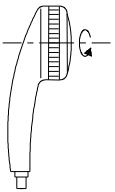


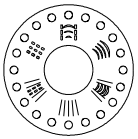
Mit dem Druckknopf aktivieren Sie die Wasserpumpe: drücken Sie einmal um zu starten und ein weiteres mal zum Beenden. Der Drehknopf regelt die Luftzufuhr: im Uhrzeigersinn erhöht sich die Luftzufuhr, entgegen dem Uhrzeigersinn nimmt die Luftzufuhr ab.

■

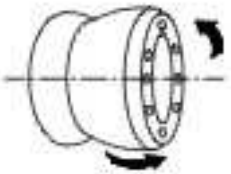
■ Bedienungsanleitung der Badewannenfunktion:

1) Bedienung der Handbrause:





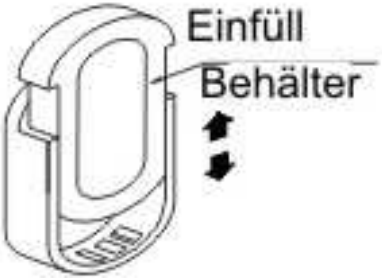
Die Handbrause verfügt über sechs Wasserstrom-Funktionen. Diese lassen sich jeweils erreichen, indem man das Handrad am Duschkopf entsprechend dreht.



2) Bedienung der Wanddüse

Durch Drehen des Rades kann die Stromstärke des Wassers härter (Akupunkturähnlich) oder weicher (Berieselung) eingestellt werden.

3) Bedienung des Dampfauslasses:



Einfüllbehälter 1 **Einfüllbehälter 2**

Öffnen Sie die Dufthalterung und geben Sie die gewünschten Duftzusätze hinein. Sobald die Dampffunktion aktiviert wurde, umhüllen die Düfte den gesamten Duschraum.

4) **Bedienung der Mischbatterie**:

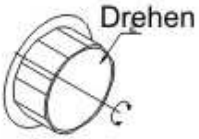
Ziehen Sie den Handgriff der Mischbatterie zu sich, um die Wassermenge zu justieren und drehen Sie den Griff nach links oder rechts, um die Wassertemperatur einzustellen.

5) Bedienung der Spraydüse für Wassermassage

Die justierbare Spraydüse nach Wunsch eingestellt werden, um das Wasser in die gewünschte Richtung zu leiten und um die Wasserstärke für die Massage zu regulieren.

6) Bedienung des Wasserabflusses

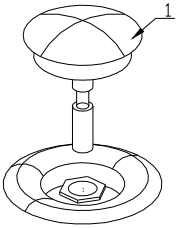
A) Wasser ablassen：

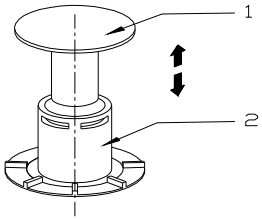


Drehen Sie das Handrad 2 im Uhrzeigersinn (30°- 45°) und das Ventil 1 wird geöffnet, so dass Wasser abfließt. Drehen Sie das Handrad entgegen dem Uhrzeigersinn und das Ventil 1 wird geschlossen.

B) Reinigung des Abflussventils:

Falls der Abfluss nach einiger Bedienungszeit verstopfen sollte, muß er gereinigt werden.





Heben Sie die Abdeckung 1 an und entfernen Sie das desodorierende Ventil 2 zur Reinigung.

Abbildung des Bedienungsfeldes

Funktionen des Bedienungsfeldes

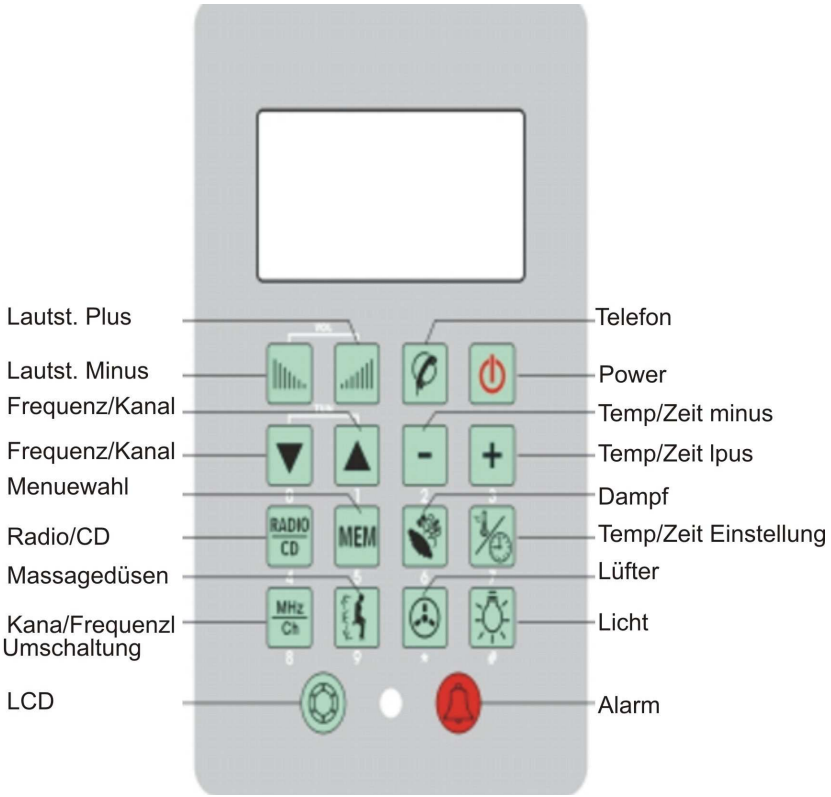
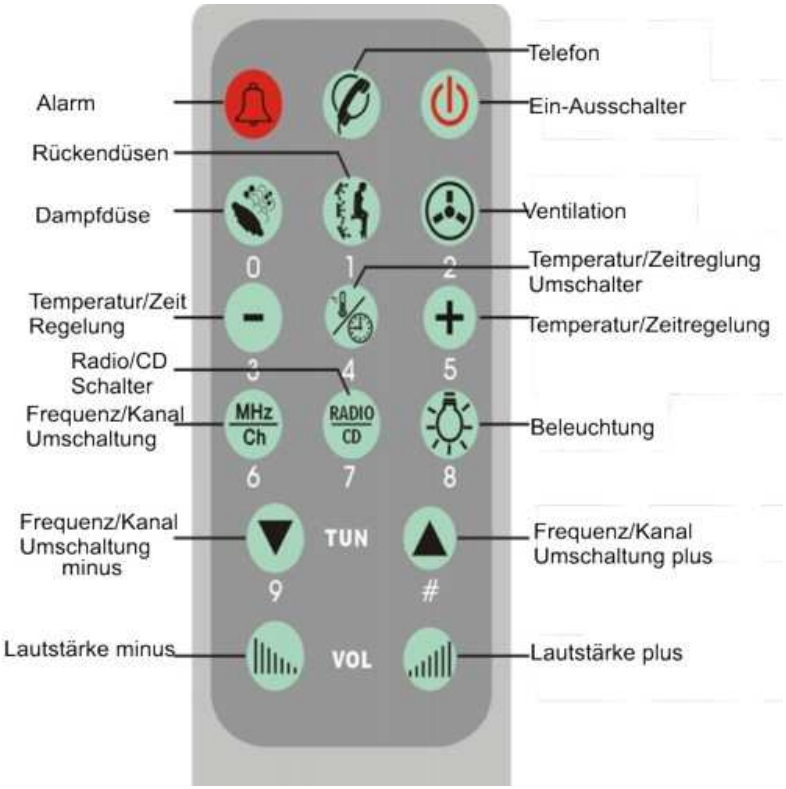


Bild 1



Funktion der Fernbedienung Bedienungspanel:

Das Gerät bietet je nach Ausstattung ein Spracherkennungssystem und verfügt über einen fluoreszierenden Farbbildschirm. Mit Einschalten des Geräts wird automatisch Wasser eingelassen, mit Ausschalten des Geräts automatisch abgelassen.

Betriebsanleitung

Die Funktionen des Bedienungsfeldes und der Fernbedienung sind in Abbildung 2 und 3 dargestellt.

 Anschalter: Drücken Sie den Startknopf und die aktuelle Temperatur erscheint auf dem Bildschirm. Das Funktionslicht leuchtet und die Systeme sind betriebsbereit.
 Temperatureinstellung: Drücken Sie die Temperatur-/Zeittaste und die beim letzmaligen Gebrauch eingestellte Temperatur erscheint mit „C“ (Werkseinstellung beträgt 40℃). Betätigen Sie die Tasten mit „+“ oder „-„, um die gewünschte Temperatur zu erreichen. Die Raumtemperatur wird ebenfalls im Display angezeigt. Liegt die Raumtemperatur über der gewünschten Dampftemperatur, ist das Gerät nicht in der Lage zu starten.

 Zeiteinstellung: Drücken Sie die Temperatur-/Zeittaste und das Gerät ist im Zeiteinstellungsmodus. Der Bildschirm zeigt die zuletzt eingestellte Zeit des Dampfbades mit „min“ an. Verlängern oder verkürzen Sie die Zeit mit „+“ oder --„ (Werkseinstellung beträgt 20 Minuten). Bei einmaliger Betätigung der Taste steigert sich die Angabe um jeweils eine Einheit (1℃ oder 1 Minute). Bei dauerhafter Betätigung der aste ohne Stopp steigert oder verringert sich die Temperatur / Zeit von 0-90℃ od er 0-99 Minuten, bis die Taste losgelassen wird.

 Dampf:
Drücken Sie die Dampftaste, um den Dampf ein- und auszuschalten.

 Ventilation:
Drücken Sie diese Taste um den Ventilator einzuschalten.

 Beleuchtung:
Drücken Sie die Lichttaste, um das Licht (AC12V, 30W) ein- und auszuschalten.

 Düsenfunktion:

Die Düsentaste muss wiederholt gedrückt werden, um die verschiedenen Sprühvariationen anzuzeigen.

(1) Drücken Sie einmal, um die obere Düse einzuschalten – auf dem Bildschirm wird die obere Düse angezeigt.
(2) Drücken Sie nochmals, um die mittlere Düse einzuschalten – auf dem Bildschirm wird die mittlere Düse angezeigt.
(3) Drücken Sie ein drittes Mal, um die untere Düse einzuschalten – auf dem Bildschirm wird die untere Düse angezeigt
(4) Drücken Sie ein viertes Mal, um die Düsen alternierend im 5-Sekunden-Takt zu aktivieren
(5) Drücken Sie ein fünftes Mal, um die Kopfbrause zu aktivieren – auf dem Bildschirm wird die Kopfbrause angezeigt.
(6) Drücken Sie ein sechstes Mal, um alle Sprühfunktionen auszuschalten.

 Lichttheraphie (Farblicht):

Drücken Sie die **LED-Taste**, um das Licht ein- und auszuschalten (AC12V, 10W). Bei der ersten Einstellung ändert sich die Farbe des Lichts alle 5 Sekunden. Drücken Sie die Taste und die gerade leuchtende Farbe bleibt bestehen. Drücken Sie ein drittes Mal, um das Licht auszuschalten

 Radio / CD-Player:

Drücken Sie die Taste für Radio / CD-Player einmal und schalten Sie das FM Stereo Radio im Gerät ein.
Die Frequenz wird digital angezeigt und automatische Sender-Einstellung und -speicherung sind möglich.
Schalten Sie das Radio ein und drücken Sie den M-Schalter für 2 Sekunden – das Radio sucht von 88.0MHz bis 108.0MHz und speichert alle Sender mit ausreichendem Signal. Drücken Sie die Frequenz/Sender-Taste, um den vorherigen oder nachfolgenden favorisierten Sender oder die favorisierte Frequenz zu wählen. Nachdem die Frequenz eingestellt wurde, Einstellung mit M speichern.
Drücken Sie die Frequenz/Sender-Taste und die Frequenz oder der Sender werde auf dem Bildschirm angezeigt.
Drücken Sie die Volume-Taste, um die Lautstärke zu regulieren. Die Lautstärke wird auf dem Bildschirm angezeigt.
Drücken Sie die Tate für Radio/CD-Player ein zweites Mal, um das Radio oder den CD-Player auszuschalten.

Telefon:

In der Dusche befindet sich ein Freisprech-Telefon. Bei Anruf ertönt ein Klingelsignal und das Radio schaltet sich aus, damit der Anruf entgegengenommen werden kann. Nach Beendigung des Anrufs drücken Sie die Telefon-Taste: das Telefon schaltet sich aus und das Radio schaltet sich ein. Möchten Sie das Telefon im Dampfbad benutzen, drücken Sie die Telefon-Taste. Sobald das Freizeichen ertönt, kann die Telefonnummer mit den roten Tasten am Bedienungsfeld gewählt werden. Nach Beendigung des Anrufs drücken Sie die Telefontaste und die Zahlentasten werden wieder zu Funktionstasten.

Alarm:

Drücken Sie die Alarmtaste wenn Ihnen geholfen werden soll um den Alarm zu aktivieren.

Ausschalten:

Drücken Sie die Starttaste, um alle Funktionen auszuschalten. Öffnen Sie 10 Sekunden später das Wassereinlass-Ventil des Dampfapparates, um das heiße Wasser abzukühlen. Lassen Sie 30 Sekunden später das Restwasser aus dem Apparat ab und schalten Sie die Ozonreinigung zur Desinfzierung ein. Schalten Sie 3 Minuten später das Abwasser ab und beenden Sie nach weiteren 15 Minuten die Ozonreinigung.

Hinweis zur Benutzung der Fernbedienung:

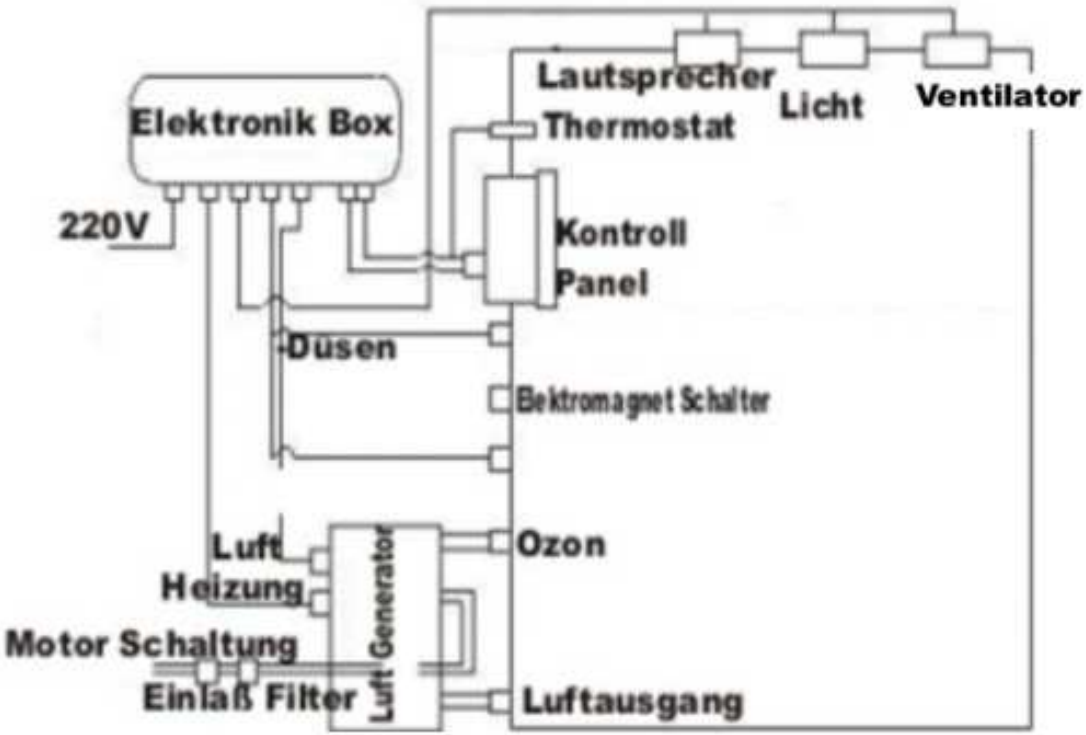
- Bei der Anwendung der Fernbedienung muss beachtet werden, dass Umgebungseinflüsse eine wichtige Rolle spielen, z.B. Strahlungen oder Lichtquellen, die zu Fehlfunktionen führen können. Auch Hindernisse können Einfluss auf die Effektivität der Fernbedienung haben.

Computergesteuerter Dampfgenerator

Die Dampfzeit kann von 0-90 Minuten und die Temperatur von 0 – 90℃ geregelt werden. Eine automatische Temperaturkontrolle verhindert eine Übertemperierung um Kurzschlüsse usw. zu vermeiden.
Über die Wasseramatur wird der Wassereinlass wie Kopf-, Hüfte- und Beinberieselung, Wasserfall usw. geregelt.

Technische Anleitung und Anschlußplan

Der Duschtempel ILG 160 ist werksmäßig vormontiert. Diese Anleitung dient nur zum besserem Verständnis und für spätere eventuell anfallenden Reparaturarbeiten. Bitte gut aufheben..



A n s c h l u ß p l a n

Warnung:

Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme die Wasserzufuhrsysteme, die Dampfzufuhr, Netzanschlussgerät und die Elektroleitung.
Die Verschraubungen bitte nachziehen.
Zur Nutzung muss eine ständige Wasserzufuhr gewährleistet sein.

Dampfgenerator ist vormontiert.

In Gegenden mit hartem Wasser empfehlen wir eine regelmäßige Entkalkung des Dampfapparates. Dieses Gerät sollte regelmäßig alle 3 Monate überprüft und entkalkt werden. Folgende Möglichkeiten der Entkalkung sind zulässig: lösen Sie beispielsweise 5-10 g Zitronen- oder Essigsäure in ca. 1,4 Liter warmen Wasser auf. Entfernen Sie die Dampfabfuhrleitung, füllen Sie die Zitronen- oder Essigsäure in das Hauptgerät, schließen Sie die Leitung wieder an und lassen Sie die Lösung 60 Minuten lang einwirken. Erhitzen sie das Gerät 30 Minuten, beenden Sie den Vorgang und lassen Sie die Lösung ab.

Den Dampfgenerator nur gegen original Ersatzteile austauschen. Keine Fremdgeräte einsetzen

ILG haftet nicht für Schäden, die aus unsachgemäßer Bedienung oder unsachgemäßem Aufbau entstehen.

Reinigung der Dusche

1) Reinigen Sie die Dusche mit milden Flüssigreinigern, nicht mir schleifenden oder sandigen Putzmitteln und einem weichen Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall Aceton, Ammoniak oder Lösungsmittel, da ansonsten die Oberfläche beschädigt werden kann.
2) Sollte die Oberfläche leichte Brandflecken aufweisen, polieren Sie diese zuerst mit wasserfestem Schmirgelpapier NO.1200, dann mit wasserfestem Schmirgelpapier NO. 2000. Polieren Sie die Oberfläche abschließend mit Zahnpasta, in stärkeren Fällen mit Autopoliermitteln. Machen Sie an unsichtbaren Stellen eine Probepolitur!
3) Pflege der Chromteile: Polieren Sie die Chromteile mit einem weichen Baumwolltuch – auf keinen Fall mit einem groben Tuch!
5) Das mit Teak verkleidete Panel und die Teak-Sitzfläche sollten nach dem Duschen trocken gewischt werden. Sollte das Dampfbad für einen längeren Zeitraum nicht genutzt werden, lagern Sie die Sitzfläche an einem trockenen Platz.
6) Halten Sie die Wanne sauber, schrauben Sie die Abdeckung der Abtropfschale regelmäßig auf und entfernen Sie Haare und Schmutz.
7) Nach Benutzung des Dampfgenerators, ca 30 Minuten später empfehlen wir, 5-10 Gramm Zitronensäure in 1,5 – 2 Liter warmem Wasser aufzulösen und durch einen Gummischlauch in den Dampfgenerator zu gießen. Nach 8 –12 Stunden Einwirkzeit entfernen.
8) Die Wassertemperatur sollte nicht mehr als 70℃ bet ragen.
9) Nach dem Baden schalten Sie den Strom der Duschwanne ab.
10) Kinder und bedürftige Menschen nicht ohne Hilfestellung in der Nähe der Duschkabine belassen.
11) Vermeiden Sie die Inbetriebnahme der Wasserpumpe ohne Wasseranschluss, um einen Schaden der Dichtungen zu verhindern.

Fehler<>Fehlerbehebungen...

Problem	Auslöser	Lösung
Die Wasserpumpe funktioniert nicht	1. Der Luftdruckschalter sitzt nicht fest, was einen Druckverlust zur Folge hat. 2. Luftdruckschalter ist wirkungslos. 3. Stecker / Verschlusskappe nicht eingesetzt oder unzureichende Stromversorgung. 4. Partikel blockieren das Wasserpumpenrad. 5. Der Wasserstand erreicht nicht die vom Hersteller angegebene Höhe.	1. Druckluftleitung fest einsetzen.。 2. Justieren Sie den Luftdruckschalter.。 3. Verschlusskappe fest einsetzen. 4. Partikel entfernen.。 5. Fügen Sie Wasser bis zur optimalen Höhe hinzu.
Die Massagestärke kann nicht eingestellt werden	1. Unzureichende Stromzufuhr. 2. Die Stärkeregulierung greift nicht. 3. Die große Druckluftleitung schließt nicht fest.	1. Verschlusskappe fest einsetzen.。 2. Justieren Sie die Stärkeregulierung. 3. Druckluftleitung fest einsetzen.
Die Wasserleitung leckt.	1. Dichtung ist unzureichend. 2. Die Schraube ist nicht fest genug angezogen, entsprechend ist die Dichtung unzureichend. 3. Die innere Schicht der Wasserleitung ist brüchig	1. Dichtung austauschen 2. Ziehen Sie die Schraube fest an und bringen Sie gegebenenfalls Dichtungsmittel an.. 3. Wechseln Sie die Wasserleitung.

Bedienelement nicht funktionsfähig.	Bedienelement ist mangelhaft angeschlossen.	1. Schließen Sie das Bedienelement erneut an
Störgeräusche während des Telefonats	Die Lautstärke ist zu hoch eingestellt.	1. Verringern Sie die Lautstärke.
Der Radio-Empfang ist gestört	1. Die Modell Y Antenne ist nicht optimal angebracht / ausgefahren. 2. Die Senderfrequenz ist nicht richtig eingestellt. 3. Das Radio befindet sich in einer Gegend mit schlechtem Empfang.	1. Richten Sie die Antenne “Y” optimal aus. 2. Stellen Sie die Frequenz entweder automatisch oder manuell erneut ein. 3. Schließen Sie die Antenne an die Hausanlage an
Hauptsicherung springt raus s	1. Ein Leck in der elektrischen Wasserpumpe oder in anderen Stromverbrauchern. 2. Die gesamte Stromversorgung ist fehlerhaft.	1. Überprüfen und wechseln Sie en entsprechenden Verbraucher. 2. Tauschen Sie die Sicherung aus。 Sollte der Fehler nicht behoben sein, wenden Sie sich an einen Elektrofachmann
Das Unterwasserlicht brennt nicht	1. Die Sicherung ist durchgebrannt 2. Keine ausreichende oder zu geringe Wassermenge 3. Lampe ist defekt	1. Wechsel Sie die Sicherung in gleicher Stärke aus 2. Fügen Sie ausreichend Wasser hinzu 3. Wechsel Sie die Lampe

Installationsanweisung

Die Installation des Duschtempels G160 betrifft das Anschließen des Wassers, der Elektrizität und der Leitungen. Wir empfehlen die Installation und den Anschluss durch einen ausgebildeten Elektriker und Personen mit dementsprechenden Vorkenntnissen. Es werden ca. 3 Personen zum Aufbau benötigt.
Installationsvoraussetzungen (Bild 1)

Stecker und Anschluss:

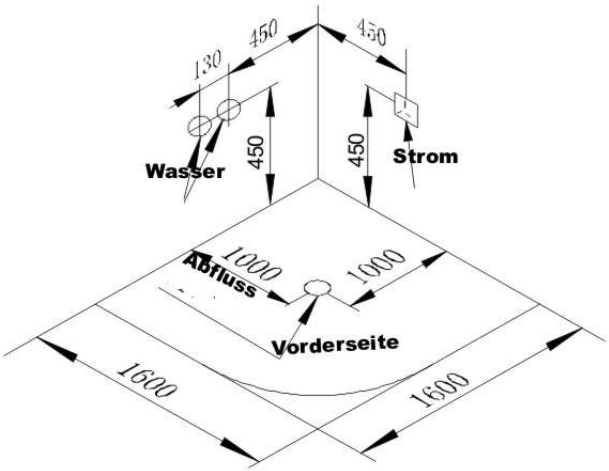
dreiadriger Anschluss **(~220V-16Amp).**

Wasserleitungen:

Entsprechende Rohre Durchmesser ca 18mm für Warm-/ Kaltwasserzulauf.
Höhe der Anschlüsse 1200mm,
Anschlußabstand der beiden Rohe 150mm. Siehe Zeichnung

Abfluss:

Bringen Sie einen Abfluss Φ50mm an, der sich im Zentrum gemäß Zeichnung befindet.



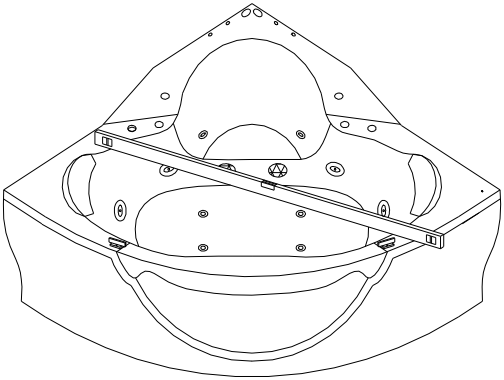


Fig. 2

1) **Installation des Wannenkörpers**

1. Stellen Sie den Wannenkörper an die vorgesehene Stelle in „Waage“ nehmen Sie dazu eine Wasserwaage zur Hilfe (Figur 2). Die Wanne muß nach allen Seiten in „Waage“stehen damit die Funktion aller Teile gewährleistet ist, besonders der Schiebetüren!!
2. Anpassen der Höhe: verwenden Sie den Höhenregler, um die Oberfläche der Duschwanne waagerecht zu justieren. Ist die Duschwanne nicht waagerecht ausjustiert, lösen Sie die Bodenschraube und passen Sie die Höhe dementsprechend an, bis die Wasserwaage waagerecht ist. Eine waagerechte Ausrichtung ist sehr wichtig, um eine Fehlfunktion zu vermeiden und eine einwandfreie Bedienung zu ermöglichen.

3. Mittelpaneel: Bringen Sie 4-5 Sechskantschrauben M6X30 in die dafür vorgesehen Öffnungen an, um das Mittelpaneel an die Duschwanne zu befestigen (Bild 4).

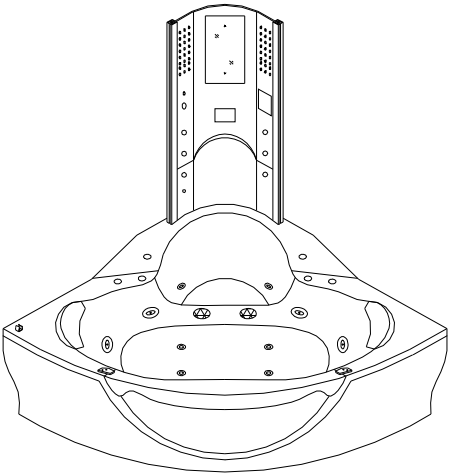


fig. 4

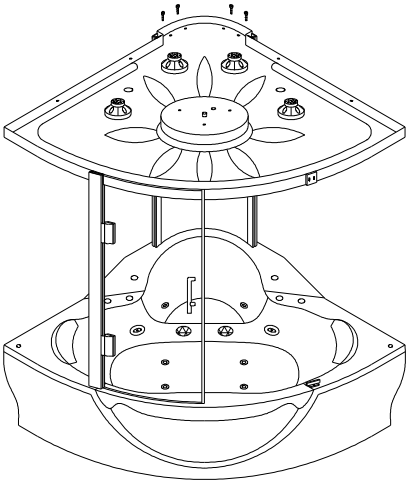


fig. 5

4. Installation der Schiebetür und der Abdeckung: Ziehen Sie die Schraube der Halterung des Aluminium-Türrahmen soweit an, dass die Tür sich öffnen lässt. Befestigen Sie die Abdeckung auf dem Rand der Duschwanne (wir empfehlen, dass eine Person die Tür hält)

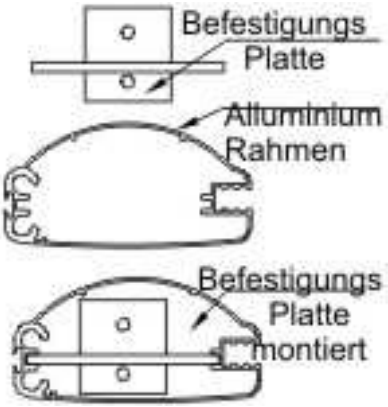


Fig.6

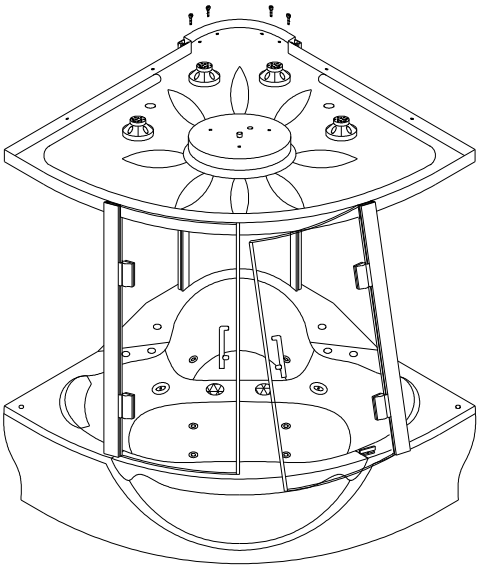


Fig.7

2) Einsetzen des Türglases:

Befestigen Sie die Gummidichtung am unteren Boden beider Glastüren und setzen Sie diese in die Aluminiumführung ein. Befestigen Sie das Glas mit 2 Schrauben mit der Abdeckung (Bild 8). Richten Sie die Türen erst bündig mit der Hand aus, bevor Sie die Schrauben fest anziehen.

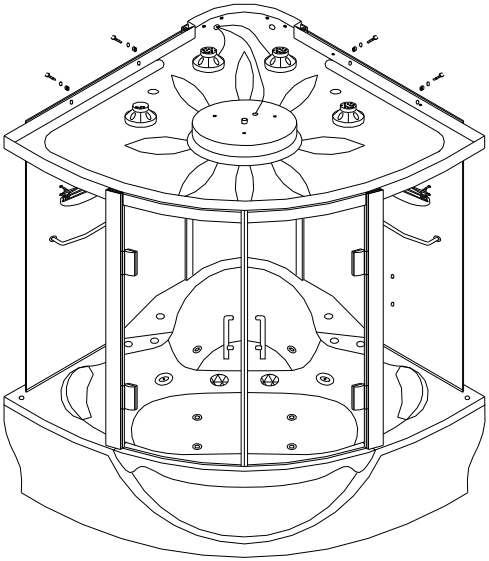
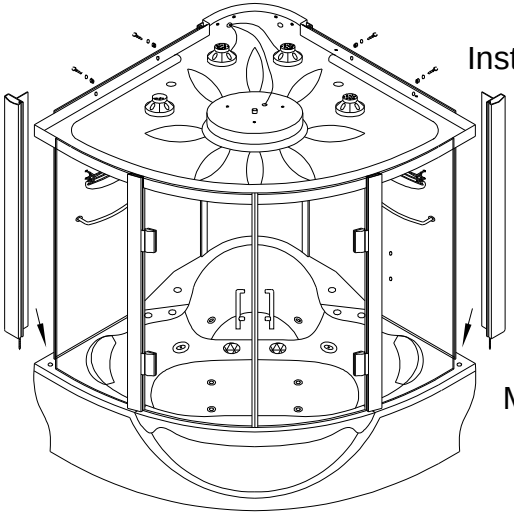


Fig.8

3) Installation der festen Glasscheiben:

Befestigen Sie die Gummidichtung an der Unterseite der Scheiben und setzen Sie die Aluminiumführung ein. Bringen Sie die Eckprofile entsprechend der Pfeilrichtung (Bild 9) an. Versehen Sie die obere und untere Seite des Eckprofils mit einer flexiblen Gummidichtung.

Fig.9

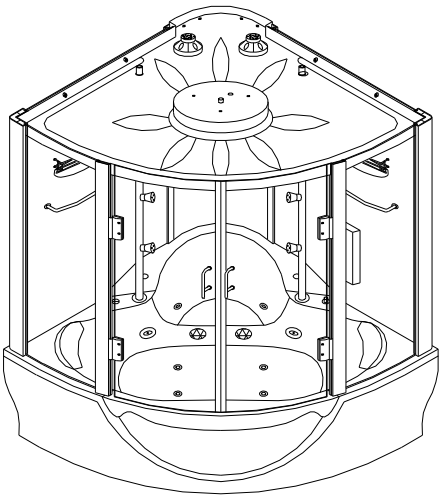


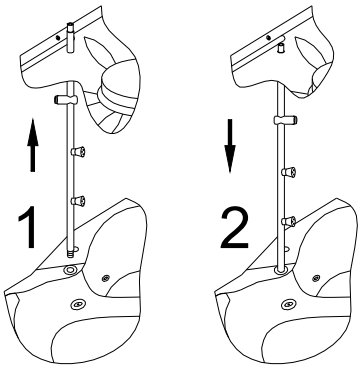
7、Installieren Sie die Türgriffe, Magnetstreifen

und Plastikstreifen der Tür etc. Stellen Sie am Scharnier die horizontal und vertikal ausgerichtete Tür ein.
Sorgen Sie hierbei für ein optimales Schließen der Tür. Sie können die Türgriffe am Glas anbringen, indem Sie die Magnetstreifen in Höhe der Türgriffe am äußeren Türrahmen anbringen (siehe Abbildung). Darunter und an den Scharnieren warden die entsprechenden Wasserschutzvorrichtungen angebracht. , or , strip or or

3) Installation der Edelstahlstange:

Bringen Sie 2 Massagedüsen (Bild 1 und 2) und eine Handbrausenhalterung an. Führen Sie die Edelstahlstange erst in die dafür vorgesehene Öffnung des Himmels der Duschkabine ein und bringen Sie das untere Ende dann mit der dafür angebrachten Drehschraube in die Duschwanne ein (Bild 9). Dichten Sie das Glas mit dem keilförmigen Band fest im Aluminiumprofil ab.





4) Anschließen der Wasserleitung:

Schließen Sie die Wasserrohre entsprechend des Wasserflussplanes an (Bild 12).

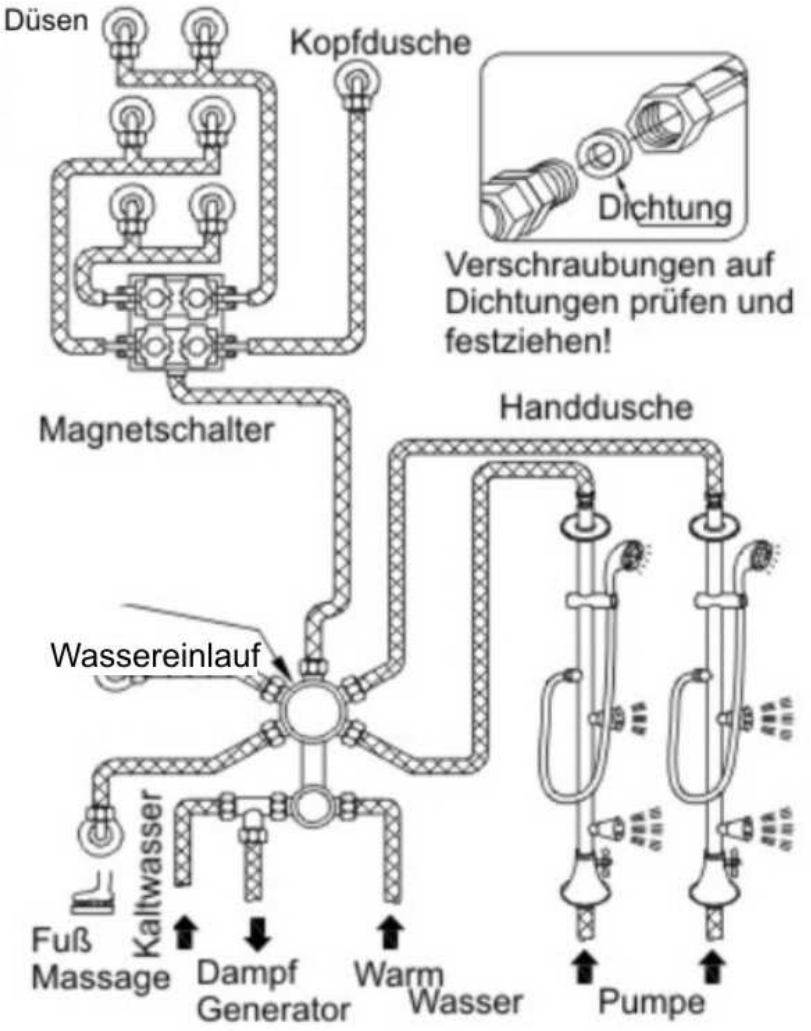


Fig.12

Stromzufuhr:

Schließen Sie die Stromzufuhr entsprechend Seite 14 an.

Dichtungsmittel:

bringen Sie Dichtungsmittel (Silokon oder ähnliches) an, um alle Öffnungen zu schließen, an denen Wasser oder Wasserdampf austreten könnte, insbesondere zwischen Bodenwanne und Duschwanne. Bewegen Sie keines der Anbauteile, bevor das Dichtungsmittel ausgehärtet ist.

3、Wartungshinweise

1.Reinigen Sie die Duschwanne regelmäßig. Öffnen Sie die Abflussabdeckung und entfernen Sie Haare und Schmutz. Vor jeder Benutzung die Wasserleitungen kurz durchspülen.

2. Entfernen Sie Spül- und Reinigungsmittel gründlich von galvanisierten Teilen, um ein Anlaufen oder Fleckenbildung zu vermeiden. .

3. Reinigen Sie das Gerät mit Flüssigreiniger und einem weichen Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall Aceton, Ammoniak oder Lösungsmittel, da ansonsten die Oberfläche beschädigt werden kann, sondern mischen Sie etwas Zitrussäure oder Alkohol mit Wasser.

4. Harte Metallteile können Kratzer und Schäden an der Duschkabine hervorrufen.

5. Sollte die Oberfläche leichte Brandflecken aufweisen, polieren Sie sie zuerst mit wasserfestem Schmirgelpapier NO.1200, dann mit wasserfestem Schmirgelpapier NO. 2000. Polieren Sie die Oberfläche abschließend mit einem Autopoliermittel. Testen Sie bitte an einer verdeckten Stelle.

6. Um Fremdkörper zu entfernen, benutzen Sie keine Rasierklingen oder Metallbürsten, sondern ausschließlich weiche Tücher mit geeigneten Reinigungsmitteln.